



# Liestal aktuell

März 2013 | Nr. 772 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)

Nächste Ausgabe: 4. April 2013, Insertionsschluss: 21. März 2013, [insetate@liestal.bl.ch](mailto:insetate@liestal.bl.ch), [liestal@bzmwerbeag.ch](mailto:liestal@bzmwerbeag.ch)

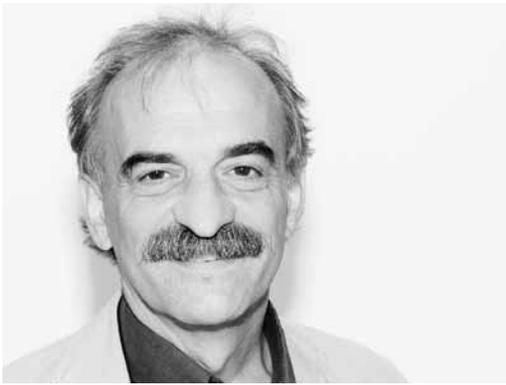
**DIGITALDRUCK  
Offsetdruck  
im Hanroareal Liestal**

[www.regiodruck.ch](http://www.regiodruck.ch)  
Tel. 061 921 12 74

**REGIODRUCK**  
überraschend vielseitig

Anzeige

## Die Musikschule: in Rosen gebettet



**Die Regionale Musikschule Liestal war in den vergangenen Wochen vermehrt im Gespräch. Deshalb lohnt sich ein Blick zurück und ein Blick in die Zukunft.**

Was in den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts mit einer Blockflötenschule Liestal begann, wurde 1963 zur Musikschule Liestal ausgebaut. 1989 konnte die Schule regional abgestützt werden, und mit den Gemeinden Arisdorf, Frenkendorf, Füllinsdorf, Hersberg, Lausen, Liestal, Lupsingen, Ramlinsburg und Seltisberg wurde ein Zweckverband eingerichtet. Die Regionale Musikschule Liestal, wie sie sich seit 2001 nennt, hat sich in den letzten 40 Jahren kontinuierlich entwickelt und das musikalische Bildungsangebot erweitert. Aktuell werden rund 1'050 Schülerinnen und Schüler von 64 Lehrkräften unterrichtet.

Die Geschichte der Musikschule wird in der neuen Heimatkunde Liestal vom damaligen Schulleiter, Hector Herzog, geschildert.

Diesem Kapitel muss inzwischen eine weiteres angefügt werden. Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Harnos Konkordates und mit der Übernahme der Sekundarschulbauten durch den Kanton musste die rml ihr Domizil im Burgschulhaus räumen. Während der Faschnachtsferien wurde der ganze Betrieb an die Rosenstrasse, in die ehemaligen Räume des Lehrerseminars gezügelt. Es ist allen Beteiligten klar, dass es sich dabei um eine Zwischenlösung handelt. Wenn wir von einem Provisorium sprechen, heisst das aber auch, dass eine definitive Lösung angestrebt und geplant werden muss. Angedacht ist dieser weitere Schritt in den Räumen des Rotackerschulhauses, wo die Musikschule eine definitive Bleibe finden soll. Die Nähe zur Primarschule wäre ideal und böte einen idealen Austausch zwischen Volksschule und Musikschule. Im Auge haben wir ein Musikschulzentrum, welches die Bedürfnisse einer modernen Musikschule erfüllt, die Infrastruktur bereitstellt für den Musikunterricht, aber auch für gemeinsames Musizieren, für Proben und Anlässe für den externen und internen Austausch. Die Umsetzung dieses Projektes bedeutet eine grosse Herausforderung für die Schulleitung, den Schulrat, den Zweckverband und die darin eingebundene Stadt Liestal.

Interessant in diesem Zusammenhang ist auch ein Blick auf das gesetzliche Umfeld. So lesen wir im Bildungsgesetz des Kantons unter § 50: «Die Musikschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine musikalische Ausbildung und hilft ihnen, eine ganzheitliche Persönlichkeit und ein kulturelles Bewusstsein zu entwickeln.»

In der vielfältigen und reichhaltigen Liestaler Musikszenen hat die Regionale Musikschule einen ganz besonderen Stellenwert. Schauen Sie selber, oder sinngemäss, nehmen Sie ein Ohr voll am 16. März zwischen 10.00 und 14.00 Uhr an der Rosenstrasse 16 b am Tag der offenen Tür.

Mit einem Hinweis auf die neue Adresse und einem Augenzwinkern in Bezug auf das Provisorium hat die Schulleitung das witzige Motto kreiert: die Regionale Musikschule Liestal: in Rosen gebettet.

Franz Kaufmann, Stadtrat

**Konzerthinweise der Musikschule unter:**  
[www.rm-liestal.ch/aktuelles](http://www.rm-liestal.ch/aktuelles)

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE SNACKS CAFE

**NEUERÖFFNUNG** Mittwoch, 13. März

Herzlich willkommen beim neuen bangerter natürli! Geniessen Sie unser Eröffnungsfest der besonderen Art in den modernen, grosszügigen Räumlichkeiten an der Unterdorfstrasse 16 mit folgenden Highlights: Holzofenbrot backen, Glücksrad drehen, Osterhasen schaugiessen und vielen attraktiven Spezialangeboten. Das Bangerter-Team freut sich auf Ihr Kommen und hält für Gross und Klein eine Aufmerksamkeit bereit!

**NEU:** Jeden Tag offen **NEU:** Jeden Sonntag reichhaltiger Bäckerbrunch

Bangerter Bäckerei-Konditorei AG, Marcel und Rahel Reist, Unterdorfstr. 16, 4415 Lausen, Tel. 061 921 58 42, [www.bangibeck.ch](http://www.bangibeck.ch)





## Stadt Liestal

Bildung

### Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.6.09 und 15.6.10 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt).

### Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.6.09 deri më 15.6.10 (1 vit para fillimit të mësimit parashkollor (Kindergarten)).

### Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena između 1.6.09 i 15.6.10 (1 godina pre predškolskog).

### Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.6.09 e 15.6.10 (um ano antes de irem para o jardim de infância).

### Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.6.09 ile 15.6.10 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce).

### Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.6.09 e il 15.6.10 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali posseggono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco.

### Einladung zu einem Informations-Abend

**Dienstag, 9. April 2013, 20 Uhr**

**Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock**

Wir informieren Sie gerne persönlich über das neue Angebot der Schule Liestal:

- speziell ausgebildeten Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in ihrer deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

**Als Gesprächspartnerinnen stellen sich an diesem Abend vor:**

- Frau B. Karfiol, Frau R. Etienne (Lehrpersonen)
- Frau D. Brian Karaman (Schulleitung)

**Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!**

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren, und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Kindergarten und Primarschule, Schulleitung

Weitere Auskünfte und Anmeldungen: Sekretariat Kindergarten und Primarschule, Rathausstrasse 36, 061 927 53 70



## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 29. Januar 2013

- Der Stadtrat nimmt aufsichtsrechtliche Kenntnis von den Jahresrechnungen der Stiftungen Saladin-Mohler, E. Sauer-Baumgartner, Marie Buser-Sauer und Emil Gysin-Ernst.
- Der Stadtrat gibt die Kredite für die Sanierung der Tiergartenstrasse in der Höhe von CHF 180'000.– (Strasse), CHF 486'000.– (Wasser) und CHF 540'000.– (Abwasser) frei. Er genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Marti AG, Lausen, in der Höhe von CHF 577'965.60 und die Sanitärarbeiten an die Lissag AG, Büsserach, in der Höhe von CHF 93'436.45.
- Der Stadtrat gibt die Kredite für die Sanierung der Ringwaldstrasse in der Höhe von CHF 190'000.– (Strasse), CHF 292'000.– (Wasser) und CHF 130'000.– (Abwasser) frei. Er genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Ziegler AG, Liestal, in der Höhe von CHF 173'578.25.

- Der Stadtrat stimmt wiedererwägungsweise einer Umnutzung eines Teils der neuen Parzelle NR. 7353 von alt Spielwiese in neu Parkierung zu und beschliesst die Quartierplanung Brunnmatt, Mutation Nr. 01 (Spielplatz/Parkierung), bestehend aus Mutation zum Quartierplan-Reglement vom 21. Juni 2012 und Mutation zum Quartierplan vom 11. Januar 2012 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vernehmlassung zur landrätlichen Vorlage Änderung des Strassengesetzes (Einführung Gewerbparkkarte) zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.
- Der Stadtrat genehmigt die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesheim Liestal und Umgebung (Sunnewirbel).

### Sitzung vom 5. Februar 2013

- Der Stadtrat unterstützt die Betreuung der Schulkinder während den Schulferien in

Zusammenarbeit mit dem Verein Ferienbetreuungsinitiative mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 15'000.–.

- Der Stadtrat verabschiedet die Beschwerdeantwort in Sachen H. B. gegen die verkehrspolizeiliche Anordnung Schweizerweg zuhanden des Regierungsrats.

### Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Mittwoch 09.00 und 11.00 Uhr  
nach Anmeldung im Sekretariat:  
Tel. 061 927 52 64  
E-Mail des Stadtpräsidenten:  
lukas.ott@liestal.bl.ch

Aktuelle Reden, Grussworte etc. des Stadtpräsidenten finden Sie unter: [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Politik > Stadtrat > > Personen > Lukas Ott

## EINWOHNERRAT

### Beschlüsse 30. Januar 2013

**Traktandenliste:** Dem Antrag des Büros wird einstimmig zugestimmt und als 5. Traktandum das Postulat der Bau- und Planungskommission (BPK) «Langsamverkehr beim Quartierplan Mühlematt» (Nr. 2013/33) behandelt.

1. Das **Protokoll** der Ratssitzung vom 19.12.2012 wird mit der beantragten Berichtigung einstimmig genehmigt.
2. **Ersatzwahlen** gemäss Wahlvorschlägen der Fraktionen (Nr. 2013/32):

#### Bau- und Planungskommission (BPK)

- Beat Gränicher (SVP) anstelle von Paul Pfaff als ordentliches Mitglied
- Denise Meyer (SVP) anstelle von Beat Gränicher als Ersatzmitglied

#### Finanzkommission (FIKO)

- Denise Meyer (SVP) anstelle von Beat Gränicher als ordentliches Mitglied

#### Geschäftsprüfungskommission (GPK)

- Werner Fischer (FDP) anstelle von Martin Spiess als ordentliches Mitglied

#### Gemeindeordnung und Reglemente (GOR)

- Werner Fischer (FDP) anstelle von Martin Spiess als Ersatzmitglied

3. Gemäss den Anträgen des Stadtrates sowie der Bau- und Planungskommission genehmigt der Rat einstimmig einen Investitionskredit für die **Schulanlage Fraumatt** in der Höhe von TCHF 700 (Nr. 2012/16).

4. Der **Quartierplan Mühlematt** wird in einer 2. Lesung an der Ratssitzung vom 20. März 2013 nochmals beraten (Nr. 2012/18).

5. Das Postulat der Bau- und Planungskommission «**Langsamverkehrsplanung beim Quartierplan Mühlematt**» wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/33).

6. **Tourismusbüro:** Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von Beat Gränicher der SVP-Fraktion und Franz Kaufmann der SP-Fraktion betreffend finanziellen Unterstützung des Tourismusbüros Liestal nimmt der Rat einstimmig Kenntnis. Einstimmig wird das Postulat Nr. 2011/193 als erfüllt abgeschrieben. Gemäss stadträtlichem Antrag genehmigt der Rat einstimmig einen Nachtragskredit von CHF 24'000.– für das Jahr 2013 (Nr. 2011/193).

7. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 7 Fragen der Ratsmitglieder beantwortet.

8. **Familienergänzende Tagesstrukturen im Schulbereich:** Das Geschäft wird mit grossem Mehr gegen 5 Nein-Stimmen an den Stadtrat zurückgewiesen (Nr. 2012/201).

9. Die Interpellation von Diego Stoll namens der SP-Fraktion betreffend der aktuellen **Verkehrssituation in Liestal** wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt (Nr. 2012/20).

10. Das Postulat zur **Aufwertung des Zeughausplatzes** von Diego Stoll der SP-Fraktion wird mit 20 Ja-Stimmen gegen 17 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen (Nr. 2012/21).

11. Mit grossem Mehr gegen 2 Nein-Stimmen nimmt der Rat Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Hans Brodbeck namens der FDP-Fraktion betreffend **Aufwertung der Altstadt**. Das Postulat wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen als erfüllt abgeschrieben (Nr. 2007/160).

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangel **vertagt:**

- Postulat betr. Schiessanlagen Sichtern (Nr. 2011/196)
- Postulat betr. Lärmschutzmassnahmen an Kasernenstrasse (Nr. 2011/197) >>

# Stedtlibummel

16./17. März 2013

Sa bis 17h / So 11-17h

*NUBYA & Band  
live in der  
Rathausstrasse.  
Sa, 15.00 und  
16.30 Uhr*



# Liestal lädt zum Erlebnisbummel ein.

Buntes Programm mit mehr als 80 Geschäften im Stedtli und im neuen Bücheli Center • Erlebnisse und Aktivitäten auf Schritt und Tritt • Spiel und Spass für Kinder • 10% Einkaufsrabatte und Aktionen • Sonntagsverkauf • Gastronomie-Angebote • Kulinarische Stedtliouren und Stadtführungen • Hier- und Dort-Musikprogramm.

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch), Neuigkeiten.

Hauptsponsoren:



Stadt Liestal

MANOR



liorba

ERNE

MIGROS

- Postulat betr. Parkplatzanlagen Kanton (Nr. 2012/9)
- Interpellation betr. Sitzbänken auf Gestadeck-Pausenplatz (Nr. 2012/24)
- Postulat betr. Parkraum-Bewirtschaftungskonzept (Nr. 2012/27)
- Interpellation betr. Trinkwasser-Mikroverunreinigungen (Nr. 2012/28)
- Interpellation betr. Hofgut Gräubern (Nr. 2012/29)
- Postulat betr. Label «Kinderfreundliche Gemeinde» (Nr. 2012/30)

Die Traktanden Nr. 3 «Schulanlage Fraumatt» und Nr. 6 «Tourismusbüro» unterliegen dem **fakultativen Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 4. März 2013).

Für den Einwohnerrat  
Der Ratspräsident, Gerhard Schafroth  
Der Ratschreiber, Marcel Jermann

#### Neue Vorstösse

- Motion der einwohnerrätlichen Fraktionen betreffend Überarbeitung der OEW-Zonen in Liestal (Nr. 2013/35)
- Postulat von Daniel Spinnler namens der FDP-Fraktion betreffend Attraktivitätserhöhung des Wirtschaftsstandorts Liestal (Nr. 2013/36)
- Postulat «Genossenschaftliches Bauen und Wohnen in Liestal» von Matthias Zimmermann namens der SP-Fraktion und Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2013/37)
- Postulat «Familienergänzende Kinderbetreuung in KITAS» auf Basis der Subjektfinanzierung von Erika Eichenberger der Grünen Fraktion, Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2013/38)

Anzeige



## Tageskarten Gemeinde

Reisen Sie einen Tag lang für nur 40 Franken auf über 18'000 km Strecke der SBB, der meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetrieben. Bezugsberechtigt sind in Liestal wohnhafte Personen. Die beliebten Tageskarten Gemeinde können nach wie vor via Internet, direkt am Infoschalter der Stadtverwaltung oder telefonisch (061 927 52 52) bestellt werden. Seit der Inbetriebnahme der neuen Homepage sind die Tageskarten der Stadt Liestal am schnellsten über

folgenden Pfad anwählbar: [www.liestal.ch/Online-Dienste/Tageskarten Gemeinde](http://www.liestal.ch/Online-Dienste/Tageskarten-Gemeinde)

#### Neu: Online-Zahlung mit Postversand

Neu besteht nun auch die Möglichkeit, die bestellten Tageskarten mit VISA- oder Mastercard online zu bezahlen und sich nach Hause schicken zu lassen. Der Versand erfolgt spätestens am nächsten Arbeitstag (Montag – Freitag) per A-Post an die in der Bestellung angegebene Adresse.

## POLITISCHE RECHTE

### Regierungsrats-Ersatzwahl

Der Regierungsrat hat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2013 die Ersatzwahl einer Regierungsrätin bzw. eines Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft (Nachfolge Regierungsrat Peter Zwick) für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2015 auf den 12. Mai 2013 angesetzt. Eine allfällige Nachwahl findet am 9. Juni 2013 statt. Es wird auf die Weisungen der Landeskanzlei im Amtsblatt verwiesen.

## SICHERHEIT / SOZIALES

### Billygoat Run

Am Sonntag, 10. März 2013 zwischen ca. 10.00 Uhr und 14.00 Uhr veranstaltet die Baselbieter OL Vereinigung den Billygoat Run. Die Laufstrecke führt von Sissach über Wintersingen – Nussdorf – Hersberg – Plänezen – Windental – Lausen – Itingen zurück nach Sissach. Wir danken der Bevölkerung für die Kenntnisnahme und für das Verständnis.

## Veranstaltungsbewilligungen im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **nachgeholtten 60. Baselbieter Team-OL's mit ca. 1'800 Läuferinnen und Läufer und 50 Ehrengästen vom**

**Sonntag, 24. März 2013** gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Liestal (Gebiet Röseren, Sichertorn-Muni-Schauenburg) und Nuglar SO** mit Auflagen erteilt.

Anzeige

**PC – & Mac (KMU) – Doktor, Dozent**  
Profi erfahren und kompetent, hilft sofort,  
ab Fr. 35.- / ½ Std. · Tel. 079 364 02 02  
  
[www.mac-clinique.ch](http://www.mac-clinique.ch) & [www.pc-ambulance.ch](http://www.pc-ambulance.ch)

## Praxisneueröffnung

in Liestal seit 28. 1. 2013

**Dr. med. Wolfgang Sanwald**  
praktischer Arzt FMH und manuelle Therapie

Bisher Landarzt in D-72660 Beuren



Rheinstrasse 53, 4410 Liestal  
Telefon 061 901 41 17

Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag 8-12 und 15-18  
Donnerstag nach Vereinbarung

[www.praxis-sanwald.ch](http://www.praxis-sanwald.ch)



## Deponien und ihre (Nach-) Sorgen



von René Steinle, Bürgerrat Departement Depo-  
nien und Stiftung Pflegezentrum Brunnmatt

### Geschätzte Leserinnen und Leser

**Seit es Menschen gibt, gibt es den Abfall. Wo Menschen leben, entsteht Abfall. Das war vor 10'000 Jahren nicht anders als heute. Schon aus prähistorischer Zeit sind grössere Abfallsammlungen gefunden worden, die detaillierte Aufschlüsse über die Lebensweise dieser Menschen aufgezeigt hat. Die grosse Pest im Mittelalter war die Folge der katastrophalen hygienischen Zustände, wo die Abfälle nur auf die Strasse gekippt oder in und um die Häuser gelagert wurden.**

In den Jahren, wo die Massenarbeitslosigkeit stattfand, hatten die Leute kein Geld für Neuanschaffungen. Deshalb wurden alte und beschädigte Dinge nicht gleich weggeworfen, sondern repariert und wiederverwertet, durchlöcherter Kochtöpfe vom Pfannenflicker repariert, Kleider gestopft und geflickt, Alteisen wurde vom Alteisenhändler angekauft, Küchenabfälle dem Vieh verfüttert (nur auf dem Land), altes Zeitungspapier sogar als Kloppapier verwendet und brennbarer Abfall als Heizmaterial verbrannt.

Die älteren Bewohnerinnen und Bewohner erinnern sich sicher noch an diese Zeit. Das Konsumverhalten begann sich bald zu verän-

dern und mit ihr die explosionsartige Entwicklung der Abfallsituation. Denn früher oder später wird jedes Konsumprodukt zu Abfall. Die Gemeinden begannen mit der Ausweisung eigener Ablagerungsflächen und errichteten einen entsprechenden Schuttplatz. Für das Einsammeln der Abfälle sowie die Einrichtung und den Betrieb waren die Gemeinden zuständig – auch in Liestal.

Der «Glögglwagen» mit dem neuen «Ochsner-System-Anhänger» fuhr bereits zweimal pro Woche um die Stadt und die Aussenquartiere sauber zu halten. Fast alles wurde in die gemeindeeigene Schutthalde Lindenstock abgeladen. Da verschiedene Gemeinden im Baselbiet keine Möglichkeiten hatten, ihren Abfall auf dem eignen Gebiet zu entsorgen, gab der Kanton den Lindenstock als regionale Kehrichtdeponie frei. Im Jahr 1994 wurde der Lindenstock eingestellt und seit 1999 sorgt der erste Teil der Nachsorgeorganisation für eine umfassende Überwachung und Betreuung der Altlast.

Anfangs 1999 ging die Kehrichtverwertungsanlage Basel KVA in Betrieb, wo der anfallende Kehricht aus Haushalten sowie Industrie und Gewerbe in Energie umgewandelt wird.

Die weitverbreitete Meinung, dass durch den Kauf von langlebigen und qualitativ hochwertigen Produkten die Abfallmenge stark reduziert werden kann, stimmt natürlich in den wenigsten Fällen. Das Verhaltensmuster liegt nicht alleine beim Konsumenten, denn das Leben in einer Wegwerfgesellschaft ist bedingt durch die veränderte Herstellung der Ware.

### Schmeiss weg, kauf neu!

Viele Geräte gehen nach Ablauf der Garantie kaputt, eine Reparatur lohnt sich in den meisten Fällen nicht. Dies ist sicher gut für die Wirtschaft, der Umsatz kann mehr und mehr gesteigert werden und mit dem Kauf

von immer besseren Produkten steigern wir auch unsere eigenen Bedürfnisse.

Die Entwicklung rundum den Abfall hat sich verändert, Recycling heisst die heutige Entsorgung.

### Abfall – als Rohstoff der Zukunft Materialgewinnung aus Schlacke

Vor einigen Jahren hatte ein holländisches Unternehmen 108'000 Tonnen Kehrichtschlacke der Kehrichtverwertungsanlage KVA Basel ausgegraben und daraus ca. 4'300 Tonnen Metalle / Eisen / Aluminium / Kupfer und andere Metalle extrahiert.

### Die Entsorgungsfirma

Die gut organisierten Unternehmer sammeln und sortieren wieder verwertbare Wertstoffe, bereiten sie auf und transportieren sie zu den Unternehmen, die sie weiter verarbeiten. Sie wissen in welcher Form, Stückgrösse und Stückgewicht sowie Reinheit die Stoffe abgeliefert werden müssen. Diesen Beruf kann man erlernen und der Weiterbildung sind keine Grenzen gesetzt. Eine höhere Fachprüfung zum Dipl. Logistikleiter, oder die Krönung Fachhochschule zum Umweltingenieur, Bachelor of Science an der FH Rapperswil.

Sie beurteilen das angebotene Material, schätzen den Aufwand ab und bestimmen Entschädigungen oder Entsorgungsgebühren.

Es gibt verschiedene Gruppierungen von Abfallarten, die in den entsprechenden Abfallanlagen verändert werden.

- Kehrichtverwertungsanlage
- Sondermüllverwertungsanlagen
- Sortier- und Aufbereitungsanlagen
- Spezifische Recyclinganlagen
- Sammelstelle und Zwischenlager
- Kompostierungs- und Vergärungsanlagen
- Deponie

---

Wenn die nachträgliche Sortierung so gut funktioniert, weshalb werden Metalle dann überhaupt separat eingesammelt?

Diese Frage wurde von einem Fachhochschulprofessor für Umwelt aufgeworfen. Die Abfallbranche hatte dies als Provokation aufgefasst. Der blosser Gedanke, Blechbüchsen, Bügeleisen oder Rasierapparate in den Müll zu werfen und die Metalle nachher wieder aus der Schlacke zu holen, wurde als Angriff auf die jahrzehntelange eingeübte Sammeldisziplin verstanden.

### Produktion

Die Kunststoffinnovation revolutionierte die Herstellung von Haushaltgeräten. Halberzeugnisse und Halbfertigprodukte werden an verschiedenen Orten produziert und irgendwo als Fertigprodukt in der Endmontage zusammenmontiert bevor sie wieder in einem anderen Land verpackt werden. Erst dann wird das Produkt in den verschiedenen Ländern

zum Verkauf angeboten. Logisch, dass solche Erzeugnisse, wenn man sie nicht mehr benötigt, nicht mehr abbaubar sind und deshalb nicht auf offenem Feld oder in einer bestimmten Grube deponiert werden können.

**Kehrichtsack:** der Abfall des Abfalls, in einem 35 Liter Sack steckt die Energie von 1.7 Liter Heizöl. **Glas:** gutmütig, aber energiehungrig, ca. 90 % landet im Glascontainer. **PET:** leicht und praktisch, aber zu oft im normalen Abfall. **Alu:** verrufen, aber brav gesammelt. **Papier:** im Überfluss vorhanden, begrenzt haltbar. **Elektroschrott:** wertvoll, aber schwierig im Umgang

### Zurück zum Lindenstock

Sucht man den Lindenstock, bekommt man einige Mühe mit der Orientierung. Sie stehen auf einer Anhöhe und haben eine einzigartige Rundschau. Bei guter Sicht sehen sie sogar die Alpen. Kaum jemand wird darunter eine bis zu 60 m tiefe Materialschicht aus Abfall vermuten.

Die Nachsorge und die Monitoring-Untersuchungen sind seit 2008 abgeschlossen.

Als nächster Schritt folgt die vom Gesetz vorgeschriebene «Historische Untersuchung». Die einzelnen Schritte aufzuzeigen, würde den Rahmen bei weitem überspannen. Die vertraglich festgelegten Arbeiten dauern bis ins Jahr 2029. Der Lindenstock, eine Deponie von 1948 bis 2029.

Es wird bestimmt keine zweite Deponie Lindenstock mehr geben, es braucht niemand mehr seinen Abfall auf die Strasse, Trottoir oder Hausplätze oder in den Wald zu werfen. Bis zum nächsten Abfallcontainer sind es nur wenige Schritte.

Ich appelliere an die Bevölkerung «Heb Sorg zur Umwelt und zum Stedtli».

---

## Aus dem Forstbetrieb

### Helikoptereinsatz, Zuschauer magnet

Anfangs, jedoch spätestens Mitte März wird es zum ersten Helikoptereinsatz am Schleifenberg kommen. Ein Hangrutschereignis hat den vorgesehen Fahrplan der Waldsanierung auf dem Kopf gestellt, so dass wir anfangs Jahr unsere Kräfte auf die Vorbereitungsarbeiten für die Holzerte legen mussten. In den beiden ersten Etappen (es werden zwei Holzschläge ausgeführt) werden insgesamt rund 380 m<sup>3</sup> Holz geschlagen. Bevor jedoch ein Baum gefällt werden kann, muss aus Sicherheitsgründen oberhalb der Häuser ein Steinschlagschutznetz montiert werden. Ebenfalls aus Sicherheitsgründen (Gewährleistung der Sicht) musste beim einen Holzschlag vorgängig der immergrüne Buchs «auf den Stock» (d.h. vom Buchs wird ein Teil des Stammes stehen gelassen) gesetzt werden. Der Buchs wird wieder ausgeschlagen und erfüllt seine Funktion als Steinschlagschutz auch weiterhin. Zudem bleiben die Wurzeln der Bäume und Sträucher auch nach den Fällarbeiten im Boden aktiv. Da es sich fast ausschliesslich um Laubbäume handelt, werden aus allen «Stöcken» im Frühling wieder neue Triebe ausschlagen.

Ca. 20 % des gefällten Holzes bleibt im Wald liegen und dient temporär als Steinschlagschutz. Dazu werden die Stämme quer zum Hang gelegt. Der Resten wird mit dem Helikopter aus dem Bestand geflogen. Die Bäume werden bis zur Deponie Höli transportiert, wo ein Ablade- und Aufrüstplatz eingerichtet ist. Während den Flugarbeiten bleibt der Deponiebetrieb aufrecht erhalten. Der Bereich des Abladeplatzes ist aber entsprechend gesichert. Allerdings sind wir uns bewusst, dass Helieinsätze in diesem Mass auch ein Publikums magnet sind. Deshalb werden der Jägerweg und der Pflanzgartenweg (Schürhaldenweg) abgesperrt. Wir bitten alle Waldbesucher und Zuschauer an dieser Stelle, die Signalisationen zu beachten und den Weisungen des Forstpersonals Folge zu leisten. Es ist auch wichtig, dass sich während den Flugarbeiten niemand hinter den Häusern im Bereich der Holzschläge aufhält. Zudem dürfen keine nicht befestigten Gegenstände herumliegen, da diese vom Abwind des Helikopters herumgewirbelt werden könnten. Während den Flugarbeiten darf sich auch nie jemand unterhalb des Helikopters aufhalten.

Für das Forstpersonal stellen solche Einsätze eine grosse Herausforderung dar. Der Hang ist steil und rutschig. Die «Zudienarbeiten» sind streng und während dem Helieinsatz gibt es keine Pausen. Aber selbstverständlich überwiegen die Freude, der Reiz und der Stolz, bei einem solchen Projekt mit dabei sein zu können.

### Weitere Holzertearbeiten

Neben den Arbeiten am Schleifenberg sind unsere Forstleute auch noch in anderen Waldgebieten mit Holzertearbeiten beschäftigt. Allerdings nicht nur in Liestal sondern auch in Lausen und im Forstrevier Bannwil – Hölstein und Ramlinburg. Die Holzertezeit neigt sich dann Mitte bzw. Ende April jeweils dem Ende zu. Im Mai beginnt die Brut- und Setzzeit, dann beenden wir definitiv die Holzertearbeiten und versuchen mit Rücksicht auf die Tierwelt, auch alle weiteren forstlichen Aktivitäten auf ein Minimum zu beschränken.

---

## Aus dem Bürgerrat

Am 5. Februar 2013 hätte eine weitere Bürgerrats-Sitzung stattfinden sollen. Aufgrund von diversen Abwesenheiten und dem Umstand,

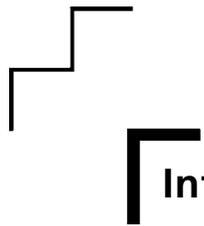
dass kein dringendes Geschäft vorlag, wurde die Sitzung abgesagt. Der Bürgerrat trifft sich im März wieder.

---

## Bürgergemeindeversammlung

### Eventualtermin 18. März 2013

Die Bürgergemeindeversammlung vom 18. März 2013 findet **nicht** statt.



# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

## Die Kirchenglocken

### Man liebt sie mehr oder weniger

Haben Sie auch einmal in der Schule «die Glocke» von Schiller auswendig lernen müssen? Das gehörte in meiner Zeit dazu. Heute kann ich das Gedicht nicht mehr auswendig, aber die Kirchenglocken habe ich sehr gerne. Ich weiss, es geht manchen Menschen so, andere stören sich an ihnen, wieder andere bemerken sie erst, wenn sie einmal stumm sind und nicht läuten.

### Der Nachtwächter in Liestal

begann in den Dreissigerjahren des 19. Jahrhunderts um 20 Uhr seine stündlichen Runden zu drehen. Dort heisst es in seinem Lied: «Wänn der ghöre, was ich euch will sage: D' Glogge het Achti gschlage - Achti gschlage, bewahret Ffür und Liecht, dass euch Gott behüet; Ffür und Liecht nähmet wohl in Acht, Gott gäb euch All' e gueti Nacht!» Die Glocken haben seit langer Zeit die Aufgabe, uns auf verschiedene Anlässe aufmerksam zu machen.

### Ursprünglich aus China

Die Glocken sind aber keine Erfindung des Christentums. Ihren Ursprung haben sie in China. Durch Völkerwanderung und Kulturströme gelangten sie dann in den Westen, nach Armenien, später von Ägypten ausgehend in den Mittelmeerraum. Zuerst wurden sie wohl als Pferdeschmuck verwendet. Später dienten sie als Schmuck für Mensch und Tier, auch als Erkennungszeichen oder zur Abschreckung verschiedenster Gefahren. Auch in nichtchristlichen religiösen Zeremonien spielten sie eine Rolle. Darum galten sie den frühen Christen vielleicht als heidnisches Machwerk. In den ersten Jahrhunderten des Christentums wurden in den Kirchen nämlich nur menschliche Stimmen und einstimmiger Gesang als gottgefällig angesehen.

### Die Glocke als Rufzeichen

Erst nach Kaiser Konstantin änderte sich das, und die Glocke wurde immer mehr als Rufzeichen verwendet. Im Alltag begannen nun auch Christen Glocken zu verwenden, beispielsweise als Signal. So wird berichtet, dass ein Mönch den heiligen Benedikt mit Essen versorgte, indem er einen Korb, an dem Glöckchen befestigt waren, die Felswand zu seiner Höhle herabliess.

### Die Glocken rufen die Menschen zusammen

Angelsächsische und schottische Missionare brachten mit dem Evangelium auch die Glocken auf das europäische Festland. Zu ihrem endgültigen Durchbruch verhalf Karl der Grosse. Er verordnete,



dass Glocken in Klöstern, Bischofs- und Stadtkirchen, aber auch in Dorfkirchen läuten sollten. Er schrieb auch vor, wer sie läuten möge, nämlich die Priester. Sie sollten zu den entsprechenden Zeiten die Glocken läuten, um die Menschen zum Gottesdienst zu rufen.

Später dann waren die Glocken den Menschen sehr vertraut, weil sie die Einteilung der Tagesarbeit, die Einberufung religiöser und weltlicher Versammlungen und auch wichtige Gemeindevorkommnisse kund taten.

### Die Läutordnung

Von alters her hatte das Läuten der Kirchenglocken bestimmte Regeln. Dabei hatte aber jede Gemeinde durchaus ihre eigene Läut-Ordnung. Die legte fest, wann, wie lange und mit wie vielen Glocken wofür geläutet wird. Die aktuelle Läutordnung für die Stadtkirchenglocken ist erhältlich unter: [kgliestal.media@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.media@vtxmail.ch)

### Jede Glocke hat ihre Aufgabe und ihren Spruch

Die Stadtkirche hat seit 1903 sechs Glocken. Jede ist mit einem Spruch verziert, der zu ihrer Funktion passt. Z.Bsp. werden Hochzeiten mit der Vesperglocke 5 Minuten lang angezeigt. «Friede sei mit euch», steht darauf geschrieben. Die Grösste ist die Feiertagsglocke mit dem Spruch «Ehre sei Gott in der Höhe», dann kommt die Mittagsglocke

mit «Seid fröhlich alle Zeit!», dann die Betzeit- oder Morgenglocke mit «Das ist ein köstlich Ding des Morgens...», gefolgt von der Totenglocke mit «Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben» und die kleinste ist die Kinder/Feuerglocke mit «Lasset die Kindlein zu mir kommen.»

### Sie würden fehlen

So sprechen die Glocken eine eigene Sprache und es ist schön, darauf zu hören. Wir merken zum Beispiel: jetzt feiern zwei Menschen, dass sie zusammenbleiben möchten. Oder wir hören, jetzt müssen wir von jemandem Abschied nehmen, auch wenn wir nicht einmal wissen von wem. Oder wir hören, jetzt feiern Menschen Gottesdienst, auch wenn wir selber gar nicht daran teilnehmen. Es würde doch etwas fehlen, wenn wir nur noch die modernen Geräusche hören müssten und nicht auch das vielfältige Klingen der Kirchenglocken.

*Pfarrerin Doris Wagner-Salathe*

## Kurz und bündig

**Mittags-Club**, Donnerstag, 7. / 21. März, / 4. April, 12 Uhr, APH Frenkenbünden

**Heure Mystique**, Freitag, 8. März, 18.30 Uhr, Stadtkirche, «Mysteria», Ilja Völlmy Kudrjavtsev, Orgel, Werke von Duruflé, Vierne, Messiaen und Improvisationen zu Bildern

**Brot für alle Reis-Tag**, Samstag, 9. März, ab 11.30 Uhr, KGH Martinshof

**Gottesdienst für Gross und Chlyy**, Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle Seltisberg

**Oschtere Fyvre mit de Chlyyne**, auf dem Seltisberg: Montag, 18. März, 10.15 Uhr, Gemeindezentrum Seltisberg; In der Stadtkirche Liestal: Donnerstag, 21. März, 10.00 Uhr

**Senioren-Nachmittag**, Dienstag, 19. März, 14.15 Uhr, KGH Martinshof, Thema: 100 Jahre reformierter Kirchenchor, Der Chor singt mit uns und Elisabeth Strübin berichtet über die Geschichte des Chors.

**Goldene Konfirmation**, Sonntag, 24. März, 9.30 Uhr, Stadtkirche Liestal, mit Pfarrer Erich Laubscher

**Ostern erleben**, Montag bis Mittwoch, 25. - 27. März, 9 - 12 Uhr, KGH Martinshof und Kirche, für Kindergartenalter bis 5. Klasse, Auskunft: Regula Kestner: Tel: 061 921 39 60

**Meditative Abendfeier**, Sonntag, 7. April, 17.30 Uhr, Stadtkirche, «Zutreffende Träume - unzuverlässige Menschen», 1. Mose, 40, Leitung: Pfarrerin Ulrike Bittner, anschliessend: Imbiss im KGH Martinshof

**Mittags-Gebet**, jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien), 12.15 - 12.30 Uhr, Stadtkirche, Gebet, Stille, Segen

Die **aktuellsten Informationen** über alles Wissenswerte finden Sie auf [www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)! Angaben über Gottesdienste werden in der bz unter «Kirchenzettel» publiziert. Amtswoche und Angaben zu den besonderen Gottesdiensten sind auch im Kirchenboten zu finden.



Herzliche Einladung zum ökumenischen  
**Brot für alle - Reistag**  
für das Projekt: «Fairer Handel mit Kunsthandwerk aus Borneo»  
**Samstag, 9. März 2013**  
im Kirchgemeindehaus Martinshof  
ab 11.30 Uhr servieren wir Ihnen ein feines Reisgericht,  
Kaffee und Kuchen und verkaufen Handarbeiten  
Verein Ruach und Kommission für weltweite Kirche

## Fyvre mit de Chlyyne



# Ostern

Eine halbe Stunde österliche Stimmung mit Liedern, Kerzen und einer Geschichte

**Liestal  
Stadtkirche**  
Donnerstag,  
**21. März 2013**  
10.00 bis 10.30 Uhr

**Seltisberg  
Gemeindezentrum**  
Montag,  
**18. März 2013**  
10.15 bis 10.45 Uhr

Wir laden alle Mütter und Väter und Grosseltern mit ihren Kleinen ein und freuen uns auf ein besinnliches Zusammensein.

*Die Vorbereitungsteams Liestal-Seltisberg*

## Die Bibel lesen

Wir lesen im Markus-Evangelium



**Mittwochnachmittag 14.30 - 16.45 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Martinshof, Liestal

**Nächste Daten:**  
**April 2013:** 10. April  
**Mai 2013:** 8. Mai

**Leitung und Auskunft**  
Anita Brandenberger 061 901 52 25  
Elisabeth Strübin, Pfarrerin 061 922 16 88

Sie sind ohne Anmeldung ganz herzlich willkommen!



## Angebote über die Passions- und Ostertage

### Passionsandachten:

Montag bis Donnerstag, 25. - 28. März,  
18.00 - 18.30 Uhr, Stadtkirche

**Karfreitag:** Gottesdienst mit Abendmahl  
9.30 Uhr, Stadtkirche

### Osternachtsfeier:

Sonntag, 31. März, 5.30 Uhr - 6.15 Uhr,  
Stadtkirche, mit Einladung zum anschliessenden Osterfrühstück im KGH Martinshof

### Ostergottesdienste:

Sonntag, 31. März, Stadtkirche Liestal, 9.30 Uhr mit Abendmahl; Gemeindezentrum Seltisberg, 9.30 Uhr mit Abendmahl

## Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, [kgliestal.sekr@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.sekr@vtxmail.ch)  
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 061 923 83 27, [kgliestal.media@vtxmail.ch](mailto:kgliestal.media@vtxmail.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## AM GLEICHEN TISCH

### Fastensuppe in der Fastenzeit

Jeweils am Freitag, den 1./8./15. und 22. März 2013 laden verschiedene freiwillig Engagierte sowie unsere Firmantinnen und Firmanten, im Zuge ihrer Firmvorbereitung, ab 12.00 Uhr im Pfarreiheim Bruder Klaus Liestal zu einer *Fastensuppe* ein. Es wird eine Kollekte zugunsten des Fasten-opfers einge-zogen.



### Lieder des Herzens

*Kraftlieder aus aller Welt*

Mittwoch,  
13. März um 19.30 Uhr  
im kath. Pfarreiheim

Animation:  
Peter Messingschlager  
Eleonora Knöpfel  
Viktor Pantjuschenko

Unkostenbeitrag:  
15 Franken

Anmeldung:  
061 927 93 50

### Gottesdienste in der Kirche Liestal

übliche Gottesdienstzeiten:

Mittwoch, 9.15 Uhr  
Samstag, 18.00 Uhr  
Sonntag, 10.00 Uhr

### Spezielle Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr  
Taizé-Abendgebet

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr  
der andere Gottesdienst

Samstag, 23. März, 18.00 Uhr  
Versöhnungsfeier

Sonntag, 24. März, 09.30 Uhr  
Palmsonntags-Familiengottesdienst  
mit Erstkommunionkindern

### Familiengottesdienst zum Palmsonntag



Es ist eine schöne Tradition, die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem mit „Palmzweigen“ und selbst gemachten farbigen „Palmbäumen“ zu feiern. Sie sind Ausdruck der Freude, dass Jesus auch in unsere Gemeinschaft und in unser Leben einziehen will.

Im *Familiengottesdienst*, am Palmsonntag (24. März um 9.30 Uhr) feiern wir den Einzug Jesu, und wir rufen ihm unsere Freude entgegen. Zugleich werden wir aber auch hellhörig für die Anzeichen von Verrat und Tod, die sich in den Worten der biblischen Botschaft schon abzeichnen.

### Brunch am Palmsonntag

Am *Palmsonntag*, 24. März, laden Jung-wacht und Blauring nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Brunch im Pfarreisaal ein.

**Erwachsene Fr. 12.--,  
Kinder bis 12 Jahre Fr. 8.--,  
Kinder unter 4 Jahren gratis**

Montag, 25. März, 19.00 Uhr  
Kreuzwegmeditation

Di, 26. - Do, 28.3., 6.30 Uhr  
Denkanstoss zur Karwoche

Hoher Donnerstag, 28. März,

- 19.30 Uhr: Gottesdienst mit Fuss-waschung zum letzten Abendmahl
- 20.30 - 24.00 Uhr: Wach-Zeit zwischen Abendmahl und Kreuz

Freitag, 29. März:

- 10.00 Uhr: Familien-Kreuzweg
- 15.00 Uhr: Karfreitagsgottesdienst mit Kirchenchor

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr  
Osternachtsfeier mit Lyra-Ensemble aus St. Petersburg

Sonntag, 31. März:

- 10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit Kirchenchor, anschliessend Apéro
- 10.00 Uhr: Krabbelgottesdienst für die Kleinsten

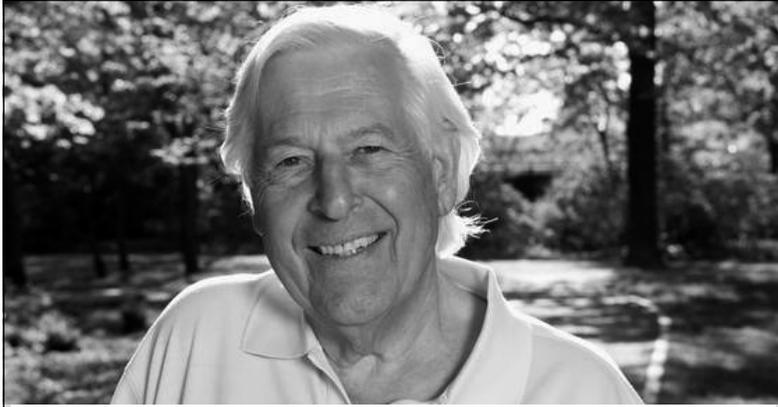
### Wach-Zeit oder „Bleibet hier und wachet mit mir“

Hoher Donnerstag, 28. März, 20.30 - 24.00 Uhr. Die Füsse hat er ihnen gewaschen, ein Diener ist er seinen Freunden geworden. Jesus auf seinem Weg in die Einsamkeit, dorthin, wo er alleine gehen muss, obwohl dieses Alleinsein unzumutbar ist. Dorthin, wo auch für ihn die Gottverlassenheit unerträglich spürbar wird. Wir wollen aushalten und Dasein mit ihm und allen Verlassenen, auch wir allein mit unseren Gefühlen, Gedanken und Gebeten.

### Blumen zum Kreuz - Blumen für Ostern

Blumen sind Zeichen der Anteilnahme und der Trauer. Wir legen sie am Grab eines lieben Verstorbenen nieder. In diesem Sinne legen wir im Karfreitagsgottesdienst zur Kreuzverehrung Blumen zum Kreuz und bezeugen dadurch unsere Anteilnahme am Tod Jesu.

Bringen Sie zu den Gottesdiensten am Karfreitag, 29. März um 10.00 und um 15.00 Uhr ein paar Blumen mit. Keine teuren Sträusse, ein Zweig oder ein paar Frühlingsboten aus dem Garten sind genauso geeignet. Es wäre schön, wenn alle Mitfeiernden im Gottesdienst wenigstens eine Blume oder einen Zweig mitbringen könnten. Aus den Blumen der Trauer am Kreuz werden für Ostern dann die Gestecke der Auferstehungsfreude gemacht.



**Bald ist wieder das Ausfüllen der Steuererklärung fällig.** Falls Sie dabei Hilfe benötigen, wenden Sie sich an uns.

## Senioren *für* Senioren LIESTAL

**Jassnachmittag:** Jeden ersten Dienstag im Monat.

**Werden Sie Mitglied:** Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal.

**Informationen und Vermittlungen:**

jeden Montag, 08.00 – 11.00 Uhr, Tel. 061 922 01 24,  
Rosengasse 1, 4410 Liestal, E-mail: [sfs.liestal@bluewin.ch](mailto:sfs.liestal@bluewin.ch)  
[www.sfs-liestal.ch](http://www.sfs-liestal.ch)



### SPIELGRUPPE HEUGUMPER

#### ANMELDUNGEN SPIELGRUPPE AB AUGUST 2013

LIEBE ELTERN

UNSERE SPIELGRUPPE ÖFFNET DIE TÜR FÜR KINDER AB 3 JAHREN BIS ZUM KINDERGARTENEINTRITT. EIN- BIS ZWEI MAL PRO WOCHE GEBEN WIR IHREM KIND DIE GELEGENHEIT, SICH IN EINER FESTEN GRUPPE ZUM FREIEN SPIELEN UND BASTELN ZU TREFFEN.

UNSER SPIELGRUPPENRAUM BEFINDET SICH IM ALTERS- UND PFLEGEHEIM FRENKENBÜNDEN, AN DER GITTERLISTRASSE 10 IN LIESTAL.

DIE SPIELGRUPPE FINDET WIE FOLGT STATT:

**KINDER 1 JAHR VOR DEM KINDERGARTEN**      **DIENSTAG / MITTWOCH,  
GEB. DATUM 1.6.2009 – 15.6.2010**      **DONNERSTAG / FREITAG  
(DI. AUF ANFRAGE, DA  
NOCH WENIGE FREIE  
PLÄTZE)**

**KINDER 2 JAHRE VOR DEM KINDERGARTEN**      **MONTAG**  
**GEB. DATUM 16.6.2010 – 30.6.2011**

ANMELDEFORMULARE KÖNNEN UNTER [WWW.FRAUENVEREIN-LIESTAL.CH](http://WWW.FRAUENVEREIN-LIESTAL.CH)  
HERUNTERGELADEN ODER UNTER TEL. 061 903 98 50 (MO. AB 16.30 UHR /  
DI.–FR. AB 13.30 UHR) BEI C. CHIUMIENTO VERLANGT WERDEN.

FRAUENVEREIN LIESTAL  
SPIELGRUPPE HEUGUMPER



Bei uns finden Sie Haushaltartikel, Geschirr, Kleider, Schuhe, Nipp-sachen, Lampen, Spielsachen, Bücher, Bilder, Schallplatten, Klein-möbel, manchmal auch Raritäten und Trouvaillen.

**Verkauf und Warenannahme:**  
**Jeden Donnerstag von**  
**15.00 bis 19.00 Uhr**  
**(ausser Schulferien)**

Der Reinerlös kommt gemein-nützigen Institutionen in Liestal zugute.

Wir räumen keine Wohnungen und Häuser, holen aber alles für uns Brauchbare bei Ihnen ab.

Rufen Sie uns an:  
Susanne Baumgartner, 061 921 46 45  
Elisabeth König, 061 921 46 52  
[www.frauenverein-liestal.ch](http://www.frauenverein-liestal.ch)

## Brockenstube

Frauenverein Liestal • Werkhof Rosen



regionale musikschule liestal  
Burgstrasse 29, Postfach, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 91 43, Fax 061 927 91 44  
[rm-liestal.ch](http://rm-liestal.ch), [musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch)

### Musik Schule fürs Leben

**lose...**

**...luege...**

**...probiere!**

**Tag der offenen Tür**

Regionale Musikschule Liestal

**Samstag, 16. März 2013**  
10.00-13.00 Uhr

Musikschulzentrum Rosen  
Rosenstrasse 16  
4410 Liestal

[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
25. Februar – 18. März Montag, 15.00 – 17.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
25. Februar – 18. März 19.00 – 20.30 Uhr	<b>Nordic Walking Aufbautrainings</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
26. Februar – 19. März Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
26. Februar – 25. Juni 9.00 – 11.30 Uhr	<b>spielgruppe zaubermuus</b>	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
27. Februar – 3. April 19.00 – 20.15 Uhr	<b>Running Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
28. Februar – 21. März 18.00 – 19.15 Uhr	<b>Running Aufbaukurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
28. Februar – 4. April 9.30 – 11.00 Uhr	<b>Nordic Walking Basiskurs</b>	Stadion Gitterli	Bewegungscoaching.ch
1. März – 22. März Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr	<b>Elterntreff mit Baby &amp; Kleinkind</b>	FAZ Büchelstrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal
6. März – 24. April Nähere Angaben im Internet	<b>Kurs «Atemgymnastik nach Helmel»</b>	Rest. Falken	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
7. März, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr	<b>Kursabend «Rezepte für meine persönliche Bewegungsapotheke»</b>	Rest. Falken	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
7. März, 19.00 bis ca. 21.30 Uhr	<b>Kursabend</b>	Rest. Falken	vitawiss-volksgesundheit, Sektion Liestal
7. März, 12.00 Uhr	<b>Mittagsclub</b>	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten Liestal	Senioren für Senioren Liestal
7. März, 19.30 Uhr	<b>Spoken word IX</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
7. März 19.30 – 22.00 Uhr	<b>Mitgliederversammlung</b>	Stadtsaal	Natur- und Vogelschutzverein Liestal
8. März, 9.00 – 11.00 Uhr	<b>Kinderhüeti / Hüteangebot im FAZ</b>	FAZ Büchelstrasse 6	Familienzentrum Liestal
9. März, 9.00 – 12.00 Uhr 2x Samstag Vormittag	<b>Holzwerkstatt Vater und Kind</b>	Schreinerei Arxhof	Elternforum Region Liestal
10. März, 11.00 Uhr	<b>Figurentheater Margrit Gysin, Liestal</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
10. März, 11.00 – 14.00 Uhr	<b>Orientierungslauf Der 16. Billygoat run</b>	Wettkampfbereich Gasthof Alpbach	Orientierungslaufverein Baselland (OLV BL)

## PRAXIS FÜR KÖRPERARBEIT UND TRAUMALÖSUNG

**SHIATSU** stammt aus dem japanischen und bedeutet übersetzt „Fingerdruck“. Bei der Behandlung liegen Sie in bequemer Kleidung auf einem Futon, der Therapeut massiert mit seinen Handflächen Ihren Körper. Dabei erfahren Sie durch einen angenehmen Druck, die Berührung und die Wärme der Hände bis tief in den Körper hinein. Sanfte Muskeldehnungen und Gelenkrotationen, vom Therapeuten ausgeführt, runden die Massage ab. Durch die achtsamen Berührungen des Therapeuten, erleben Sie ein tiefes, körperliches Wohlbefinden und Entspannt sein. Shiatsu ist eine von den Krankenkassen (Zusatzversicherung) anerkannte Methode der Komplementärmedizin.

Ein **TRAUMA** entsteht durch ein überwältigendes oder auch ein lebensbedrohliches Ereignis, wie zum Beispiel einem Unfall, einem Sturz, Gewalt, Missbrauch, einer Naturkatastrophe, einer Operation oder dem Tod eines lieben Menschen und führt zu psychischen und physischen Beschwerden. Ich begleite Sie dabei, dieses Erlebnis geduldig und liebevoll, Stück für Stück aufzulösen, indem Sie es nicht nur im Kopf, sondern vor allem im Körper und emotional verarbeiten.

**NACH** meiner fünfjährigen Ausbildung am Europäischen Shiatsu Institut Schweiz, praktiziere ich nun seit sieben Jahren, als dipl. Shiatsu-therapeut, diese wunderbare Kunst des Berührens. Zusätzlich absolvierte ich die dreijährige Weiterbildung in Somatic Experiencing und in diesem Training, durfte ich vom Wissen und der dafür entwickelten Methode von führenden Traumaforschern der Welt profitieren.

**FALLS** Sie gerne mehr über die Methoden wissen möchten, rufen Sie mich an und wir verabreden eine kostenlose Informationsstunde oder vereinbaren einen Termin für eine Behandlung. Ich würde mich sehr freuen.

Patrick Stalder, Hauptstrasse 2, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 901 68 94, [info@shiatsu-stalder.ch](mailto:info@shiatsu-stalder.ch), [www.shiatsu-stalder.ch](http://www.shiatsu-stalder.ch)



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
13. März	<b>Warenmarkt</b>		
13. März, 15.00 – 18.00 Uhr	<b>Töggeliturnier U-15</b>	Jugendzentrum Liestal	Jugendzentrum Liestal
27. März, 16.00 – 16.30 Uhr	<b>Vorbeimarsch Rekrutenschule Liestal</b>	Rathausstrasse	Kdo Inf RS 13

BEREITS BEGONNENE UND LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. Januar – 16. April Nähere Angaben im Internet	<b>Tai Chi Chuan Anfängerkurs</b>	Aikido Schule Liestal, Zentrum für sanfte Bewegungskunst	Tai Chi Chuan Schule Baselland
10. Januar – 19. Dezember 19.00 – 20.00 Uhr	<b>Entspannungstraining</b>	Spitzackerstrasse 12	Bewegungscoaching
15. Jan. 2013 – 15. Jan. 2015 15.00 – 16.30 Uhr	<b>OTTO PLATTNER – EINMAL ANDERS</b>	Rathaus Liestal, Stadtsaal 3. OG	Senioren für Senioren Liestal
25. Januar – 28. Juni Nähere Angaben im Internet	<b>bandworkshop für kinder und erwachsene</b>	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal
26. Januar – 10. März Nähere Angaben im Internet	<b>SIMULCAST</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
30. Januar – 26. Juni 9.00 – 11.30 Uhr	<b>spielgruppe zaubermuus</b>	kulturhotel guggenheim liestal	verein guggenheim kultur liestal

JOHANN SEBASTIAN BACH 1685 - 1750  
ACTUS TRAGICUS: GOTTES ZEIT IST DIE ALLERBESTE ZEIT BWV 106  
AM ABEND ABER DESSELBIGEN SABBATS BWV 42  
JESU, MEINE FREUDE (MOTETTE) BWV 227

LEITUNG MARTIN VON RÜTTE  
**CHORPROJEKT SINGBACH 2013**

# ACTUS TRAGICUS

**28.3. BASEL GRÜN-DO. 19:00** ELISABETHENKIRCHE  
**29.3. LIESTAL KAR-FR. 19:00** REF.-STADTKIRCHE

**PROJEKTCHOR & SOLISTEN:**  
ANDREA SUTER, SOPRAN  
SILKE GÄNG, MEZZO  
KARL-HEINZ BRANDT, TENOR  
OTHMAR STURM, BARITON  
**& ENSEMBLE MIT ALTEN INSTRUMENTEN**

**VORVERKAUF:**  
LIESTAL // RAPUNZEL 061 921 56 70  
KONTAKT@RAPUNZEL-LIESTAL.CH  
BASEL // BIDER & TANNER MIT MUSIK WYLER  
061 206 99 96 TICKET@BIDERUNDTANNER.CH  
CHF 35.- / CHF 25.- / CHF 18.- BIS 16 J.  
ABENDKASSE AB 18:00 / TÜRÖFFNUNG 18:30  
PLÄTZE UNNUMMERIERT

 martinVOICE.com



 Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

**Interessieren Sie sich für das kirchliche Leben?**

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. August 2013 oder nach Vereinbarung eine / einen

**Verwalterin / Verwalter, 100 %**

**Ihre Aufgaben:**

- Leitung Administration
- Finanzbuchhaltung, Budget, Jahresabschluss, Finanzplanung
- Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung
- Mitgliederverwaltung
- Liegenschaftsverwaltung, Vermietung

**Ihr Profil**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Rechnungs- und Personalwesen
- Berufs- und Führungserfahrung
- Freude an kirchlichen Aufgaben
- Kommunikative und integre Persönlichkeit

**Sie finden bei uns**

- eine vielfältige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe
- eine lebendige, zukunftsorientierte Kirchgemeinde
- ein kleines Team von motivierten und einsatzfreudigen Mitarbeitenden und Freiwilligen sowie eine engagierte Kirchenpflege
- Entlohnung nach den kantonalen Richtlinien

Sind Sie eine teamorientierte, kooperative Persönlichkeit, die belastbar ist und selbständiges Arbeiten schätzt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 13. März 2013 einreichen an: Cornelia Hof, Passwangstrasse 27, 4411 Seltisberg.

Haben Sie Fragen? Gerne stehen Ihnen Elisabeth Holinger, Präsidentin der Kirchenpflege, Tel. 061 921 68 57, und Cornelia Hof, Tel. 061 913 17 10, zur Verfügung.  
www.bl.ref.ch/liestal-seltisberg

## Geruchsprobleme im Frühling entstehen im Winter

Füllt man im Winter das Kompostgitter ausschliesslich mit Küchenabfällen, entstehen auf Grund der tiefen Temperaturen kaum schlechte Gerüche. Bei Temperaturen unter 0°C platzen aber viele Zellen des organischen Materials. Beim Auftauen im Frühling, bei den ersten warmen Temperaturen, bildet sich deshalb leicht eine faulende Masse, die zu Geruchsproblemen führen kann. In diesem Fall sollte das Material rasch umgesetzt und mit trockenem Häcksel vermischelt werden. Wenn aber im Winter laufend auch trockenes Grobmaterial (Küchenreste und Häcksel im Verhältnis eins zu eins) beigemischt wird, entstehen im Frühjahr keine Probleme und die Mischung nimmt einen natürlichen, geruchsfreien Rotteverlauf.

## Kompostierkurs der Stadt Liestal

Haben sie einen Kompost im Garten? Entsorgen sie darauf ihre Grünabfälle? Wissen sie gar nicht so genau was im Kompost abläuft? Im folgenden Kurs verrate ich ihnen alte Tricks und neue Erkenntnisse, welche das Kompostieren vereinfachen und somit den Arbeitsaufwand minimieren und das Ergebnis optimieren.

**Samstag 13. April 2013 von 9 bis ca. 11.30 Uhr Weierhofstrasse 17, 4415 Lausen.** Die Kosten werden von der Stadt Liestal übernommen.

**Anmeldung** telefonisch oder via Mail bis 8. April 2013 an Anja Oehler-Grunauer, Telefon 061 921 70 68, kompostberatung@oehlnet.ch

## Nächste Häckseltage: Samstag 9. März / Samstag 6. April

Mehr Informationen im Abfallkalender 2013, Seite 4 oder unter [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (bis spätestens am Vortag, 15.00 Uhr)

Name	Vorname
Adresse	
Telefon P	Telefon G
Häckseldienst vom	
Ich habe ca.	m <sup>3</sup> loses Astmaterial
Unterschrift	

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
 Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
 Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**  
 Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
 Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr  
 Fr 13.30 – 16.30 Uhr

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 52, Fax 061 927 52 69, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
 Tel. 061 927 53 00, Fax 061 927 52 88  
[betriebe@liestal.bl.ch](mailto:betriebe@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
 Tel. 058 360 74 74  
 Mo–Fr 07.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 09.00–13.00 Uhr

## Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

**Mittwoch, 20. März 2013 (Saxer AG)**

**Samstag, 20. April 2013 (Vereine)**

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

## Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

**Samstag, 27. April 2013**

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. & F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal).

Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr.

**Weitere Informationen im Abfallkalender**

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeine Notrufnummer	112
Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungsnotfall	145
Wasserversorgung	079 644 88 55
Elektrizität	061 921 15 06

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in der Stadt Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Lukas Ott (Stadtpräsident), Silvia Schnyder

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion

Liestal aktuell, Silvia Schnyder

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal

Telefon 061 927 52 64

[inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch)

**Auflage:** 7'800 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafikatelier, Basel

**Druck:** AZ Print

## RUDOLF STEINER KINDERGARTEN LIESTAL

Oristalstrasse 19, 4410 Liestal

Tel. 061 921 44 52

[info@steinerkindergartenliestal.ch](mailto:info@steinerkindergartenliestal.ch)

[steinerkindergartenliestal.ch](http://steinerkindergartenliestal.ch)

Spielgruppe, Kindergarten: **noch Plätze frei**

Frühlingsfest: 20. 4. 2013, 10 - 16 Uhr

Öffentliches Puppenspiel: 15. 5. 2013, 15 Uhr



Sanitäre Installationen  
Badsanierungen  
Solaranlagen  
Alle Heizsysteme  
Heizkesselauswechslungen  
Lüftungsanlagen  
Reparaturservice

*...fragen sie uns!*

Lausenerstr. 14 · 4410 Liestal · Tel. 061 927 85 85 · Rotbergerstr. 14 · 4054 Basel · Tel. 061 281 03 22



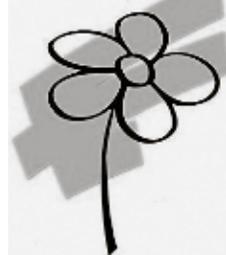
10  
Jahre

## Mitgliederversammlung

Mittwoch, 15. Mai 2013, 19.00 Uhr  
im Martinshof, ref. Kirchgemeindsaal,  
Rosengasse 1, Liestal

20.00 Uhr: Öffentlicher Vortrag. Das Thema wird in  
der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

## GARTEN-TEAM BUSER AG



Gartenpflege  
Gartenplanung  
Gartenänderung

4410 Liestal  
Industriestrasse 3

**061 903 20 25**  
[info@gartenteambuser.ch](mailto:info@gartenteambuser.ch)

## KAFFEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf  
und Reparaturen:  
Saeco, Jura, Rotel &  
weitere



**DETTWILER**  
GmbH

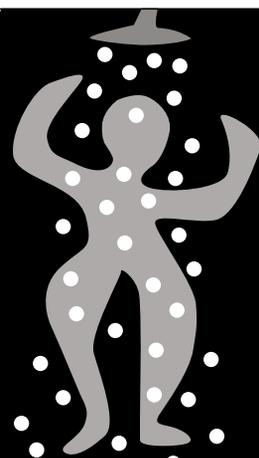
Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal  
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67  
[www.dettwiler-kafi.ch](http://www.dettwiler-kafi.ch)

## SOLBAU

Solaranlagen, Sanitär  
Ökologische Heizsysteme

Partner von Dachtechnik

Solbau GmbH  
4410 Liestal  
[www.solbau.ch](http://www.solbau.ch)



**WARMWASSER**

## DACHTECHNIK LIESTAL

4410 Liestal  
Tel. 061 922 17 77  
[www.dachtechnik.ch](http://www.dachtechnik.ch)

Partner von Solbau

Beratung und  
Ausführung von:

Ziegel- und Eternitdächer  
Fassadenverkleidungen  
Spenglerarbeiten  
Zimmerarbeiten  
Allg. Dachreparaturen



**Für eine seriöse Planung**



## Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal sorgt dafür, dass kranke, rekonvaleszente, betagte, gebrechliche und behinderte Menschen so lange wie möglich zu Hause leben können. Sie betreut auch Menschen, die zuhause sterben möchten.

Spitex Regio Liestal 061 926 60 90  
[info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)



# Die Energieseite

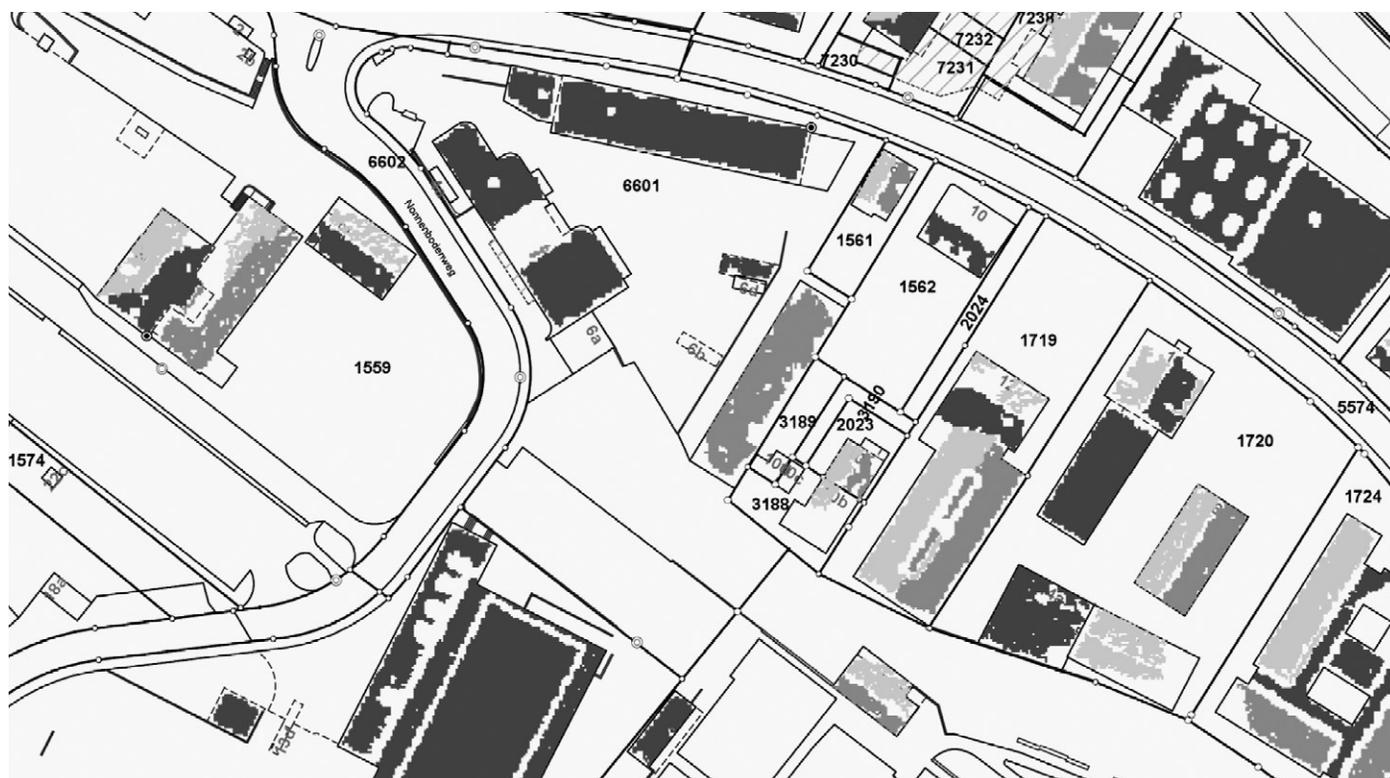
## Wussten Sie, dass...

seit 1. Februar 2013 unter [www.geoview.bl.ch](http://www.geoview.bl.ch) ein Solarkataster für die Stadt Liestal aufgeschaltet ist. Auf diesem sind sämtliche Gebäudedachflächen welche für «Photovoltaik» und «Thermische Solaranlagen» dargestellt.

### Solarkataster Stadt Liestal

Der Solarkataster bietet Unterstützung bei der Beurteilung ob und wie gut die Dachfläche einer Liegenschaft für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Sie erhalten sowohl Auskunft betreffend der Möglichkeiten für eine thermische Solaranlage (Warmwasser) wie auch betreffend der Stromproduktion (Photovoltaik). Der Solarkataster ist primär ein Informationsinstrument. Die ausgewiesenen Potentiale beruhen auf Modellrechnungen und stellen keine exakten Messwerte dar. Sie ermöglichen lediglich eine grobe Abschätzung zur Eignung einer Dachfläche für eine solare Nutzung. Für die Planung und Realisierung einer Anlage sollte in jedem Fall eine Fachperson beigezogen werden.

### Beispiel



Legende  sehr gut  gut  geeignet

Wir freuen uns auf Ihr Echo: [energiestadt@liestal.bl.ch](mailto:energiestadt@liestal.bl.ch)